

Begleitkolleg zur Vorlesung Staatsrecht I von Prof. Dr. Starck

Roland Otto

Mittwoch, 14:00-16:00 Uhr

ZHG 003

Ergebnisse der Abschlussequaluation vom 05.02.2003

Es wurden 70 Fragebögen ausgefüllt und abgegeben.

1. Das Niveau der besprochenen Fälle fand ich insgesamt...

zu niedrig.

0	0	19	45	4	2
0%	0%	27%	64%	6%	3%

zu hoch.

O.K.

Zehn Personen kreuzten genau die Mitte an.

2. Die Geschwindigkeit bei der Besprechung der Fälle fand ich meist...

zu schnell.

2	1	33,5	27,5	6	0
3%	1%	48%	39%	9%	0%

zu langsam.

in Ordnung.

Sieben Personen kreuzten genau die Mitte an.

3. Den Umfang des besprochenen Lehrstoffes im BK fand ich im Hinblick auf die Klausurvorbereitung...

zu gering.

2	14	38	8	0	2
3%	22%	59%	13%	0%	3%

zu umfangreich.

gerade richtig.

Zwei Personen kreuzten genau die Mitte an. Sechs Personen enthielten sich. Folgende Anmerkungen wurden gemacht:

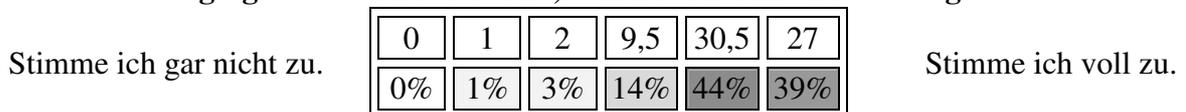
- das wird sich herausstellen
- ? Kann ich erst nach d. Klausur beurteilen

4. Ich hätte mir die zusätzliche Besprechung folgender Themen gewünscht:

- Art 84 \leftrightarrow Art. 85
- kurze Def. von Bundesstaatlichkeit, freies Mandat, Fraktion.. \rightarrow d. klausurrelevanten Themen
- aktuelles (Zuwanderungsgesetz)
- (Verfassungsbeschwerde)

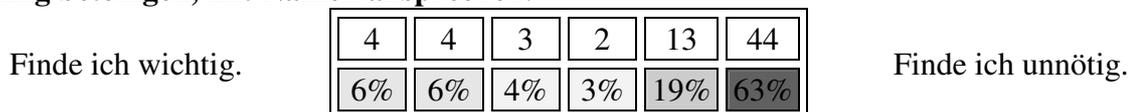
- Bundeseigene Verwaltung
- keine Ahnung
- Nicht nur Fälle besprechen, sondern auch kurze Wiederholung d. Vorlesungsstoffes
- generelle Wiederholung (unabhängig vom Fall), Schemata z.B. zur Gesetzgebung
- Verfassungsbeschwerde/konkrete Normenkontrolle
- Paarung bei Hasen; Fußball WM 2006; Wem gehören meine Socken?
- evtl. Abgeordnetenrechte und genauer Verwaltung (Teilnahme erst nach Weihnachten zuvor anderer BK → evtl. Überschneidung bzw. Lücken möglich)
- Grundlagen

5. Der Lehrende ging auf die Studierenden, insbesondere auf deren Fragen ein.



Eine Person kreuzte die Mitte zwischen dem vierten und dem fünften Kästchen an.

6. Der Lehrende sollte zumindest die wenigen Studierenden, die sich regelmäßig freiwillig beteiligen, mit Namen ansprechen.



7. Ich habe die Homepage zum BK ca. _____ mal besucht.

Die Homepage wurde im Schnitt 6,04615385 mal pro Person besucht. Dabei wurde ein Fragebogen mit angeblich 917 Besuchen nicht berücksichtigt. Folgende Anmerkungen wurden gemacht:

- immer außer 1x
- 7 mal seit Januar
- 2-3 mal pro Woche
- wöchentlich
- 2x wöchentlich
- ? → wöchentlich

8. Die Homepage ist eine gute Ergänzung zum BK.

Stimme ich voll zu.

29	20	10,5	3,5	3	3
42%	29%	15%	5%	4%	4%

Stimme ich gar nicht zu.

Eine Person kreuzte genau die Mitte an. Eine Person enthielt sich.

9. Die Veranstaltung war insgesamt...

sehr langweilig.

2	1	13	26	23	4
3%	1%	19%	38%	33%	6%

sehr interessant.

Zwei Personen kreuzten genau die Mitte an. Eine Person enthielt sich.

10. Ich fühle mich durch die Veranstaltung auf die Klausur...

sehr gut vorbereitet.

0	9	30	17	9	3
0%	13%	44%	25%	13%	4%

schlecht vorbereitet.

Vier Personen kreuzten genau die Mitte an. Zwei Personen enthielten sich. Folgende Anmerkung wurden gemacht:

- liegt aber allgemein am Staatsrecht (*Kreuz im fünften Kästchen*)

11. Raum für ergänzende Hinweise / Verbesserungsvorschläge:

- Kuchen, alkoholische Kaltgetränke, div. Teigwaren
- Bitte nächstes mal mit Kurzhaarfrisur unterrichten (Glatze!)
- Mehr Lösungen auf Homepage
- BK hätte etwas früher im Semester beginnen sollen, damit mehr Fälle hätten bearbeitet werden können.
- Vielleicht die jeweiligen Schemata zu den verschiedenen Verfahren auf der Homepage darstellen.
- eigene Bearbeitungsfälle zusätzlich
- einer der besten BKs, die ich kenne
- Nach anfänglichen Schwierigkeiten (etwas zu schnelle Erklärungen und noch keine HP) ein gutes BK!
- Insgesamt ein gutes BK!
- eine gute/gelungene Veranstaltung
- Feld auf der HP, auf der man sich für den Newsletter ein- und austragen kann! Mal den Haargummi weglassen

- Sinnvolle und nützliche Homepage! Filterung der „Flut“ aus dem Internet (jetzt nur sinnvolle HP/Links)
- Musterlösungen zum downloaden für jeden Fall
- insgesamt: gut
- insgesamt: gut!
- Der Einsatz von vorgedruckten Folien würde die Zügigkeit erheblich fördern. Durch Ihr eigenes Aufschreiben & Abschreiben der Studierenden geht zu viel Zeit verloren, die sonst sinnvoller und insbesondere inhaltlich genutzt werden kann.